



# THÜRINGER Jäger



## MÄUSEBUSSARD

Ein stolzer Greifvogel

### JAGDVERBAND

KURZ BERICHTET  
ROTWILD-FACHTAGUNG  
SÜDHARZ  
DJV-INFOS  
VDB WEICHENSTELLUNG

### JÄGER & HUND

VDD-BERICHT ZU VGP  
TERMINE WEIMARANER  
CLUB

### VERBANDSLEBEN

UMWELTBILDUNGSSEMINAR  
VERGLEICHSSCHIESSEN AUSTRIA  
WEIHNACHTSPREISRÄTSEL  
TERMINE / EINLADUNGEN

# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



**S**elbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu benennen, denn dazu bedarf es nunmehr

der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen. Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich, uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort.

Ganz wichtig ist natürlich auch die Angabe Ihres Geburtsdatums. ■



## Entsprechende schriftliche Wünsche richten Sie bitte an:

Redaktion „Thüringer Jäger“  
Frans-Hals-Str. 6 c  
99099 Erfurt



per Email an  
[info@ljbv-thueringen.de](mailto:info@ljbv-thueringen.de)  
oder  
[tj@ljbv-thueringen.de](mailto:tj@ljbv-thueringen.de)



## Wir gratulieren!

### ZUM 85. GEBURTSTAG

Erich Täumel aus  
Laasdorf am 02.12.

### ZUM 93. GEBURTSTAG

Gerhard Rode aus  
Leinefelde-Worbis am 29.12.

### ZUM 98. GEBURTSTAG

Ruprecht von Butler sen.  
aus Bad Rodach am 28.12.



## IMPRESSUM

### Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Erscheinungsweise: monatlich

### Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.),  
vertreten durch den Geschäftsführer  
(Frank Herrmann)

### Redaktion

LJV Thüringen e.V., Frank Herrmann,  
Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt  
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,  
E-Mail: [info@ljbv-thueringen.de](mailto:info@ljbv-thueringen.de)  
Internet: [www.ljbv-thueringen.de](http://www.ljbv-thueringen.de)

### Layout & Verlag

Verlag J. Neumann Neudamm  
c/o NJN Media AG  
Schwalbenweg 1, 34212 Melsungen  
E-Mail: [info@neumann-neudamm.de](mailto:info@neumann-neudamm.de)  
[www.neumann-neudamm.de](http://www.neumann-neudamm.de)

### Anzeigenberatung

**Gewerbliche Anzeigen**  
Kathrin Leimbach  
E-Mail:  
[kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de](mailto:kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de)

### Kleinanzeigen

Eva Langhans  
E-Mail:  
[eva.langhans@neumann-neudamm.de](mailto:eva.langhans@neumann-neudamm.de)  
Tel: 05661-9262-12

NJN Media AG  
Schwalbenweg 1  
34212 Melsungen  
Tel: 05661-9262-29

ISSN-Nr. 1866-5020

### Anzeigenschluss

für die Ausgabe 01/2023 09.12.2022  
für die Ausgabe 02/2023 09.01.2023

Beachten Sie die  
Beilagen der Firmen  
**Askari, Frankonia,  
Noblex und JANA-  
Weihnachtsmailing**



# JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT DEZEMBER 2022

## Rotwild

Alttiere, Kälber vom 1. August bis 15. Januar

Schmaltiere, Hirsche 1-jährig vom 16. Juni bis 15. Januar

Hirsche 2-jährig und älter vom 1. August bis 15. Januar

## Danwild

Alttiere, Schmaltiere, Kälber und Hirsche 1-jährig und älter vom 1. September bis 15. Januar

## Rehwild

Ricken, Kitze vom 1. September bis 15. Januar

Schmalrehe vom 1. April bis 15. Januar

Böcke bei Gesellschaftsjagden vom 16. Oktober bis 15. Januar

## Muffelwild

Schmalschafe, Altschafe, Lämmer vom 1. August bis 15. Januar

Widder 1-jährig und älter vom 1. August bis 31. März

## Schwarzwild

Bachen 2-jährig und älter seit 23.05.2018 ganzjährig unter Beachtung des § 22 (4) BJagdG (Muttertierschutz)

Keiler 2-jährig und älter Frischlinge und Überläufer ganzjährig

## Feldhasen

vom 1. Oktober bis 31. Dezember

## Steinmarder

vom 16. Oktober bis 28. Februar

## Iltisse, Hermeline

vom 1. September bis 28. Februar

## Fasanhähne

vom 1. Oktober bis 31. Dezember

## Ringeltauben, Türkentauben

vom 1. November bis 20. Februar

## Bläss- und Saatgänse

vom 1. November bis 15. Januar

## Blässhühner

vom 11. September bis 20. Februar

## Lachmöven

vom 1. Oktober bis 10. Februar

## Rabenkrähen und Elstern

vom 1. August bis 15. Februar

## Stockenten

vom 1. September bis 15. Januar

## Waldschnepfen

vom 16. Oktober bis 15. Januar

## Graureiher

vom 1. August bis 31. Januar (unter Beachtung ThüJG § 33a)

**Füchse, Wildkaninchen, Minke, Waschbären, Sumpfbiber (Nutria), Marderhunde und Nilgans können ganzjährig unter Beachtung des § 22 Abs. 4 BJG bejagt werden.**

## Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

Dezember		So	So	Mo	Mo
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	Do	08:04	16:17	13:52	-
2	Fr	08:06	16:17	14:05	01:12
3	Sa	08:07	16:16	14:18	02:31
4	So	08:08	16:16	14:31	03:47
5	Mo	08:10	16:15	14:47	05:04
6	Di	08:11	16:15	15:05	06:21
7	Mi	08:12	16:15	15:30	07:36
8	Do ☉	08:13	16:14	16:03	08:48
9	Fr	08:14	16:14	16:46	09:51
10	Sa	08:15	16:14	17:41	10:43
11	So	08:16	16:14	18:45	11:23
12	Mo	08:17	16:14	19:54	11:52
13	Di	08:18	16:14	21:06	12:14
14	Mi	08:19	16:14	22:17	12:31
15	Do	08:20	16:14	23:29	12:45
16	Fr ☾	08:21	16:14	-	12:57
17	Sa	08:22	16:14	00:42	13:09
18	So	08:22	16:15	01:56	13:22
19	Mo	08:23	16:15	03:14	13:36
20	Di	08:24	16:15	04:37	13:54
21	Mi	08:24	16:16	06:05	14:19
22	Do	08:25	16:16	07:34	14:56
23	Fr ●	08:25	16:17	08:57	15:50
24	Sa	08:26	16:17	10:02	17:04
25	So	08:26	16:18	10:48	18:33
26	Mo	08:26	16:19	11:20	20:05
27	Di	08:26	16:20	11:42	21:34
28	Mi	08:27	16:20	11:59	22:59
29	Do	08:27	16:21	12:13	-
30	Fr ☽	08:27	16:22	12:26	00:19
31	Sa	08:27	16:23	12:39	01:37



# DRÜCKJAGD-KNALLER

Mit unserem Drückjagd-Set könnt ihr richtig durchstarten!



**jagdwaffen-**  
sofort-lieferbar.de



## Mauser M18 Repetierbüchse

Kaliber: .308Win, Lauflänge: 56 cm,  
Mündungsgewinde: M 15 / 1

Mauser  
Montage



Minox  
Rotpunktvisier RV1



## Weiteres Zubehör auf Wunsch:

- + Zeiss Conquest V4 12x56 (60) € 1.099
- + Montageringe Ø 30 mm € 98
- + Mauser Schalldämpfer € 399
- + Mauser Futteral „Cordura“ ab € 95

-300 €  
sparen!

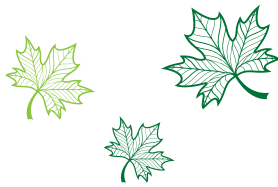
**JETZT**  
für nur  
**1.399 €**  
statt 1.699 €

JANA Jagd + Natur c/o NJN Media AG · Schwalbenweg 1 · D-34212 Melsungen · Tel.: 05661-926210

\*Freibleibendes Angebot, nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Nach Bestätigung Ihrer Dokumente durch die zuständige Behörde.



# INHALT



## VERBANDSINFORMATIONEN

Bewegte Zeiten ...	5
Kurz berichtet	6-8
Terminvorschau 2022/2023	8
Hegegemeinschaft Rotwild Südharz/Thüringen	
Rotwildbewirtschaftungsgebiete	9-10
Rezension - Rothirsch wohin? von Bertram Georgii	10
Brandenburg - zweiter Jagdgesetzentwurf im Blindflug	11
LJV Thüringen e.V. – Bericht zum ersten Umweltbildungsseminar	12
LJV-Wandkalender 2023 – der Jagd- und Naturkalender	13
DJV-Broschüre „Wild wursten“	14

Produktneuheit - LYMAN AccuSight Pistol tool	14
Deutschlands Büchsenmacher stellen	
Zukunftsweichen	15
27. Vergleichsschießen Steiermark – Thüringen	16
Weihnachtsmarkt im DJV-Shop	17
Weihnachtspreisrätsel 2022	18-19

## JÄGER & HUND

Verbandsgebrauchsprüfung	20
Weimaraner Klub e.V. – Landesgruppe Thüringen	
Programm 2023	21-22

## AUS DER JÄGERSCHAFT

Jägerschaft Kyffhäuser e.V. –	
Einladung zur Jahreshauptversammlung	23

Titelbild: Bernhardt





## BEWEGTE ZEITEN ...



... **brachte uns das zu Ende gehende Jahr 2022.** Auf vielen politischen und wirtschaftlichen Ebenen gab es Ereignisse, die sich

gravierend auf unser Leben auswirkten. Der alles überschattende Ukraine-Krieg brachte und bringt nicht nur viel Leid über ein souveränes Land, sondern auch in die Familien und alle direkt an den dortigen Kampfhandlungen Beteiligten. Eine neue Flüchtlingswelle aus dem Kriegsgebiet bringt auch für unser Land neue Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen und die es zu meistern gilt. Wirtschaftssanktionen gegen Russland, dies mussten auch unsere Entscheidungsträger lernen, wirken sich sehr schnell in einer global vernetzten Welt auch gegen das eigene Land aus. Sie führten und führen zu Ängsten, Unsicherheiten, zu noch immer unabsehbaren ökonomischen Auswirkungen auf den Markt und auf unsere gesamte Gesellschaft. All dies macht auch vor den ehrenamtlich agierenden Organisationen, Vereinen und Verbänden nicht halt. In Zeiten knapper Kassen ist es nicht einfach, die Mitglieder nicht nur bei der Stange zu halten, sondern auch weiterhin zur aktiven Mitarbeit an der Gestaltung der Vereinsarbeit zu motivieren. Gerade jetzt ist dies aber wichtiger denn je, wollen wir Gutes und Bewährtes, unsere Kultur erhalten und ... ja, und unsere Natur vor oberflächlichen und voreiligen, weder wissensbasierten noch praxisorientierten Fehlentscheidungen bewahren. Gerade wir Jägerinnen und Jäger haben aufgrund der unserer fachlichen Qualifikation im Einklang mit unserer jagdlichen Passion eine besondere Verantwortung beim

Umgang mit unserer Natur und Umwelt. Wie wichtig es ist, sich dieser Aufgabe zu stellen und diese gemeinsam zu bewältigen, zeigt uns der Blick auf unsere Wälder und Felder.

Immer häufigere Wetterkapriolen und Klimaextreme begünstigten nicht nur Borkenkäferkalamitäten, denen ganze Wälder zum Opfer fielen, sie führten zu Ausfällen sowohl bei forst- wie auch bei landwirtschaftlichen Kulturen, bei Neuansaat und -anpflanzungen. Gleichzeitig nimmt der Druck der „Freizeitindustrie“ auf die Stätten unseres Wirkens, auf unsere Wälder und Felder immer mehr zu. Dies durch ökonomisch orientierte Begehrlichkeiten, durch politische Weichenstellungen (erneuerbare Energien, wie Windkraft- und Photovoltaik – auch diese sind Landfresser), aber auch durch ein verändertes Freizeitverhalten in Richtung „back to nature“. Dies wird und muss Anlass sein, dass sich im kommenden Jahr nach Corona-bedingter zweijähriger Zwangspause möglichst alle Landnutzer- und Eigentümerverbände unseres Freistaates wieder eng zusammenschließen und gemeinsam dafür einstehen, aber auch kämpfen werden, damit unser „GRÜNES HERZ THÜRINGEN“ weiter schlägt, dass die Wunden so schnell als möglich vernarben. Setzen wir uns also gemeinsam dafür ein, damit auch unsere Kinder und Enkel gerne hier leben, hier arbeiten und auch ihren Passionen folgen und diese ausleben können.

Mit unserem überarbeiteten Thüringer Jagdgesetz und der 2021 erfolgten Änderung der zugehörigen Ausführungsverordnung haben wir kein optimales, lediglich ein kompromissbasiertes Papier, um den uns von der Gesellschaft übergebenen Aufgaben zumindest in Teilen gerecht zu werden. Die für 2023 vorgesehene Anpassung der Thüringer Einstandsgebiets-Verordnung für unsere drei großen Schalenwildarten wird neue Herausforderungen bringen und auch ein Kriterium sein, wie sich

das Ansehen der Jagd als Teil eines auf Nachhaltigkeit orientierten Wildtiermanagements weiterentwickelt. Nutzen wir dieses Material, vergessen wir aber dabei nicht, dass gerade unser Wirken als Jäger in einer die Natur neu entdeckenden, aber jagdfernen Bevölkerung auch weiterhin sehr kritisch verfolgt wird. Lassen wir uns aber bei allen auf uns zukommenden Unabwägbarkeiten eines keinesfalls nehmen, die Freude am geliebten Weidwerk, einem Handwerk mit Tradition und Zukunft zugleich! Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr 2023! ■

**Frank Herrmann / Redakteur**



### Bücherwelt LESETIPPS

Lutz G. Wetzel

#### Wetzels Landleben

Kurzgeschichten aus dem grünen Baum mit Heimo vom Kunstdüngerschuppen, Hegeringleiter Mögebier, Jägermeister Schnackhusen, Sabrina von der Wursttheke und jeder Menge Doppelter vom alten Lohhäuser. Softcover, Format: 14,8 x 21 cm, 320 Seiten.  
**Best-Nr.: NN2012.**  
**Preis: 29,95 €**

#### Siegfried Erker Jagdlust

Das Leben besteht aus Jagd in Verbindung mit Jagdlust bzw. Lustjagd, ob nach Wild in der Natur, dem begehrten Stöckel-Wild, nach Erfolg, Macht, Geld, Vitalität, Idealen, Sex, perfektem Aussehen, Liebe etc. Softcover, Format: 13,5 x 19 cm, 192 Seiten.  
**Best-Nr.: NN1995.**  
**Preis: 19,95 €**

Erhältlich auf [jana-jagd.de](http://jana-jagd.de), vor Ort oder per Telefon!

JANA Jagd + Natur | Schwalbenweg 1  
34212 Melsungen | Tel. 05661 - 92 62 0





## KURZ BERICHTET



**AGGRESSIVER WASCHBÄR** – (Red.) Mit dieser Schlagzeile berichtete am 12.10.22 der MDR über das Fehlverhalten eines invasiven Neubürgers in Bad Sulza. Der dortigen Polizei wurde ein auffälliger Waschbär gemeldet, welcher am Spielplatz am Gradierwerk fauchend Passanten hinterherlief. Er hatte unter anderem den angeleiteten Hund einer Passantin angegriffen und einer Spaziergängerin in den Hosensaum gebissen. Die Polizei und der verantwortliche Jagdpächter stellten den Täter und sorgten dafür, dass dieser Waschbär seine Aggressivität schlagartig beendete.

**PFERD & JAGD** – (Red.) Die gleichnamige Fachmesse in Niedersachsen findet vom 8. bis 11. Dezember 2022 in Hannover statt. Die Messe bietet Jagd- und Sportwaffenmodelle der Premiumklasse, Futterale, Zielfernrohre und Spektive, Jagdmesser, Jagd- und Outdoorbekleidung, Waffenschränke, Vakuumierer, Off-Road-Fahrzeuge, Hochsitze und vieles mehr. Und auch auf dem Freigelände kann man trotz winterlicher Temperaturen einem Holzschneider bei der Herstellung ausgefallener Jagd-Skulpturen aus Baumstämmen zusehen oder im LANDROVER Off-Road-Parcours erleben, wie es sich anfühlt, in einem Kraftpaket auf vier Rädern so richtig durchgerüttelt zu werden. Die Besucher dürfen sich darüber hinaus auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm freuen - mit Greifvogelschau, Jagdhornbläsern, Wild-Kochshows und vielem mehr. Mit dabei ist auch die Jagdkynologische Vereinigung Niedersachsen mit über 20 Jagdhundeverbänden. Außerdem werden auf der Bühne aktuelle Themen und Trends diskutiert, unter anderem geht es um Lockjagd, Rehkitzrettung mit Hilfe von Drohnen und Schweißarbeit. Weitere Infos und Tickets finden Sie unter [https://www.pferdunjagd.com/pj\\_home\\_de](https://www.pferdunjagd.com/pj_home_de)

**VERHUNGERTER HIRSCH** – (Red.) Am 10.10. berichtete die „Südthüringer

Zeitung“ darüber, dass verhungerte Hirsche Rätsel aufgeben. Im Raum Breitenungen/Vorderrhön wurden bei einer Jagd zwei junge Hirsche (Schmalspießer) bis auf die Rippen abgemagert zur Strecke gebracht, ein weiterer Hirsch wurde schon verhungert gefunden. Erste Untersuchungen eines der Tiere zeigte eine hochgradige Verwurmung. Als „eine mögliche Erklärung“ wurden veterinärseits und seitens des zuständigen Forstamtsleiters eine hohe Populationsdichte analog eines Wildgeheges angegeben. Jäger und Veterinäre fordern weitergehende Untersuchungen, zumal die sich in Skandinavien weiter ausbreitende CWD (chronic wasting disease – chronische Auszehrkrankheit) ähnliche Krankheitsbilder liefert. Vor-



## HIRSCHE VERHUNGERT!

schnelle Äußerungen bevor genaue Untersuchungsergebnisse vorliegen - "zu hohe Populationsdichte, ....wie im Wildgehege", sind dabei nicht hilfreich. Insbesondere, wenn man die Streckenergebnisse im Raum Breitenungen, wozu auch der Bereich Breitenungen des FoA Schmalkalden zählt, betrachtet. Dies würde allen Jägern in diesem Bereich Untätigkeit unterstellen. Zudem scheinen dies bisher Einzelfälle zu sein. Eine generelle Absenkung, etwa der Wildbretgewichte ist, nach Auskunft des Wildhandels, nicht zu beobachten. Ursachen für eine starke Verwurmung gibt es weitaus mehr. Dies könne beispielsweise sein: verweise Kälber des Vorjahres (ggf. Abschuss oder Riss der Alttiere), Trockenheit des Sommers mit erhöhtem Infektionsrisiko an

Wasserstellen, Ausbringung von Gülle auf Äsungsflächen (ggf. Salmonelleninfektion), Wildseuche etc.

**WINDRÄDER IN LSG UND NATURPARKEN** – (Red.) Da ein Verbot von WEA in Naturparken die Regelung des BNatSchG partiell ins Leere laufen lassen würde, beabsichtigt das TMUEN per Erlass einer Sammeländerungs-VO dieses zu ändern. So soll durch diese Änderung auch in den Naturparken Südharz, Eichsfeld Hainich Werratal, Kyffhäuser, Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale und im Naturpark Thüringer Wald (nur Rennsteigbereich) die Errichtung von Windenergieanlagen ermöglicht werden. Begründet wird dies damit, dass die wertvolleren Bereiche der Naturparke ohnehin durch LSG oder NSG zusätzlich geschützt sind.

**WOLF – ÄNDERUNG SCHUTZSTATUS** – (Red.) Auf der 42. Tagung des Ständigen Kommission der Berner Vereinbarung, vom 28. November bis 1. Dezember in Straßburg, soll, neben vielen anderen Tagesordnungspunkten, der Antrag der Schweiz zur Veränderung des Schutzstatus des Wolf von "streng geschützt" in "geschützt" beraten werden. Zur Unterstützung dieses ... eigentlich längst überfälligen ... Antrages hat auch die IG Sichere Weidewirtschaft aufgerufen. Zum Ergebnis dieser Tagung werden wir informieren.

**AfD-ENTWAFFNUNG** – (Red.) Zu der bundesweit für Aufmerksamkeit sorgenden Initiative des Thüringer Innenministers, allen AfD-Mitgliedern des Landesverbandes Thüringen, da verfassungsrechtlich als „Verdachtsfall“ unter Beobachtung stehend, gab es am 13.10.2022 eine „Kleine Anfrage“ der Landtagsgruppe „Bündnis für Thüringen“ unter Dok-Nr. 3923. Spannend dürfte auf jeden Fall die Beantwortung dieser Fragen sein. In der Deutschen Jagdzeitung (DJZ 11/22) schrieb der Jagdrechtsexperte Dr. Heiko Granzin zum Vorhaben des TMIK: "Es bleibt zu hoffen, dass





die Thüringer Landespolitik beim löblichen Ziel, Rechtsstaat und Verfassung zu schützen, nicht das Kind mit dem Bade ausschütten."

**WOLFSZÄHLUNG 2022** – (Red.) Nach Info des TMUEN leben in Thüringen inzwischen zwei Wolfsrudel mit insgesamt 9 Welpen. Zwei Elterntiere mit fünf Welpen sind im Bereich des TÜP Ohrdruf etabliert, ein Elternpaar mit vier Welpen streift im Landkreis Nordhausen in der Region Illfeld. Mehrere neue Wolfshybriden, hervorgegangen aus einer Verpaarung einer Wölfin mit einem unbekanntem Caniden wurden im Wartburgkreis (bei Zella/Rhön) per Wildkamera nachgewiesen und sollen nun durch vom TMUEN beauftragten Jägern entnommen werden. Die AöR ThüringenForst wies in diesem Zusammenhang über die Medien darauf hin, dass eine „aus naturschutzrechtlichem Erfordernis notwendige Entnahme nicht zu den dienstlichen Aufgaben der Mitarbeiter von ThüringenForst gehöre. Nach Info des TMUEN laufe die Entnahmeaktion bereits. Mit welchen Ergebnissen, das ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt gewesen.

**LUCHSE IN THÜRINGEN** – (Red.) Anfang Oktober trafen sich 80 Experten aus 20 Ländern zu einem zweitägigen Symposium zur Situation der Luchse in Europa. Marco Heurich, wissenschaftlicher Koordinator des

dessen sollen Luchse aus den Karpaten angesiedelt werden und man plane auch die Auswilderung von Luchsnachwuchs aus dem Wildkatzendorf Hütscheroda.

**DAS GRÜNE HERZ SCHLÄGT** – (Red.) Offensichtlich plant die Landesregierung die Abschaffung des Begriffes „Grünes Herz“ für unseren Freistaat, darüber informierte die CDU-Fraktion am 28.10.22 in einem Newsletter. „*Es ist unser Selbstverständnis, unsere Identität und unsere Heimat: Das Grüne Herz. Doch die Landesregierung will nichts mehr von davon wissen und versucht, das Grüne Herz auf dem Müllhaufen der Geschichte zu entsorgen. Stattdessen bevorzugt sie einen austauschbaren Tourismus-Begriff, von dem jede beliebige Agentur Dutzende liefern kann. Wir lassen es nicht zu, dass das Grüne Herz in Ungnade fällt. Wir sind überzeugt, dass es weiter kraftvoll schlägt und wollen für unsere Thüringer Identität kämpfen. Unterstützen Sie uns dabei!*“ Wir rufen unsere Leser dazu auf, sich über den Link <https://das-gruene-herz.de/> an der Abstimmung zum Erhalt dieses über Bundesgrenzen hinaus bekannten Marketing-Logos für unseren Freistaat zu beteiligen.

**ThürEGVO** – (Red.) Nach einer Information der Obersten Jagdbehörde des TMIL soll die Thüringer Einstandsgebietsverordnung im kommenden Jahr überarbeitet und dem tatsächlichen Lebensraum unserer drei großen Schalenwildarten (Rot-, Dam- und Muffelwild) angepasst werden. Der Rotwildring und die IG Dam- und Muffelwild sind bis 12.05.23 zur Zusendung von Zuarbeiten an die Oberste Jagdbehörde aufgefordert. Bleibt zu hoffen, dass man gewillt ist, insbesondere beim Rotwild sich auch der Verantwortung betreffs „Genaustausch“ zu stellen und diesbezüglich Weichen auszurichten.

**BLEIFREI-TUTORIALS** – (DJV) Ein Ratgeber ganz anderer Art ist die DJV-VIDEOREIHE "BLEIFREI-TUTORIALS". Ab Februar 2023 gilt ein bundesweites Bleischrotverbot in und um Feuchtgebiete. Wir wollen Sie begleiten und unterstützen beim Umstieg

auf bleifreie Schrotmunition. Wir vermitteln Grundlagen, zeigen, ob die eigene Flinte für bleifreie Schrote geeignet ist und wie man diese dafür vorbereiten kann. Wir schauen uns verschiedene alternative Munitionsarten an, wir erklären Deckung und Streuung und nehmen Sie mit auf die Jagd. Der Trailer ist seit 27.10. online auf unseren Social Media-Kanälen



## VERBOT VON BLEISCHROT BUNDESWEIT

Facebook, Instagram und YouTube. Die erste Folge veröffentlichen wir diesen Sonntag, weitere folgen in den kommenden Wochen.

**MONITORING WOLF – LUCHS THÜRINGEN** – (Red.) Das Kompetenzzentrum Wolf-Biber-Luchs des TMUEN informierte am 01.11. darüber, dass ab sofort auf der Internetseite des TMUEN neben der Übersicht über Schadereignisse mit Nutztieren in Thüringen auch eine Übersicht über Wolfs- und Luchsnachweise (SCALP: C1\*) und bestätigte Hinweise (SCALP: C2\*) verfügbar ist. Die Monitoring-Tabellen werden wöchentlich aktualisiert. Die Tabelle „Wolf“ ist unter <https://umwelt.thueringen.de/themen/natur-artenschutz/kompetenzzentrum/monitoring#c38715>

einseh- und herunterladbar.

**WILDUNFALL** – (Red.) Am 26.10. ereignete sich nachts bei Suhl ein tragischer Wildunfall, bei dem ein voll besetzter Pkw nach Kollision mit einem Stück Wild einen Hang hinab stürzte. Ein 16-jähriger verstarb am 30.10 in einer Spezialklinik.

**KÄNGURU-ALARM** – (Red.) Am 24.10. sorgte bei ein Wallaby zwischen Steinach und Blechhammer für Aufsehen. Es verursachte beim Überqueren der Landstraße einen Auffahrunfall,



## LUCHSE AUS DEN KARPATEN

Netzwerkes EUROLYNX hob dort hervor, dass Thüringen eine herausragende Rolle bei der Vernetzung der Luchspopulationen Mitteleuropas zukommt. Markus Port, Projektkoordinator Luchs beim BUND betonte die Notwendigkeit der Vernetzung der Luchspopulationen zur Sicherung des Genaustausches. Zur Beschleunigung





bei dem 3 Menschen leicht verletzt wurden. Das aus einer privaten Tierhaltung entwichene Känguru befindet sich noch auf der Flucht.

**NEUER BUNDESSCHIESSOBMANN –** (Red.) Bei der DJV-Präsidiumssitzung am 5. Oktober 2022 wurde als neuer Bundesschießobmann des Deutschen Jagdverbandes Herr Ralf Lesser, Landesschießobmann des LJV Baden-Württemberg, gewählt. Herr Lesser hat durch seine erfolgreiche Betreuung der Schießmannschaft des dortigen LJV incl. mentalen Coachings und Einsatz moderner Videotechnik beim Kadertraining maßgeblichen Anteil an überdurchschnittlichen Erfolgen des dortigen Landesjagdverbandes. Er wurde in mehrheitlicher Abstimmung der Landesschießobleute der im DJV organisierten Jagdverbände vorgeschlagen und tritt nunmehr die Nachfolge von Dr. Torsten Krüger an, der nach nunmehr 14-jähriger Amtszeit den Staffelstab weiterreicht.

**AUS FÜR WISENT-PROJEKT IN NRW** – (Red.) Da die Voraussetzungen für ein auf Dauer angelegtes Ansiedeln der Wisente nicht gegeben seien, plädierte der Kreis Siegen-Wittgenstein dafür, das Projekt abzuwickeln. Daraufhin wurde ein Vertrag über die Freisetzung der Wisente im Rothaargebirge seitens des projekttragenden Vereins „Wisent Welt Wittgenstein e.V.“ gekündigt. Hintergrund ist ein Streit um die Zukunft der Wildrinde sowie um die Haftbarkeit für die von ihnen verursachten forstlichen Schäden.

**GOLDSCHAKAL KOMMT –** (Red.) Bereits mehrfach wurde in Deutschland über das Einwandern des Goldschakals berichtet. Inzwischen gibt es nach zwei Reproduktionsbestätigungen aus Baden-Württemberg aus 2021 einen neuerliche aus Niedersachsen im Jahr 2022. Auch bei uns in Thüringen wurde der Goldschakal bereits mehrfach gesichtet, u.a. mittels Wildkamera-Fotos im Nationalpark

Hainich im Jahr 2019. Hinweise auf eine Reproduktion liegen allerdings noch nicht vor. Mehrfach gesichtet wurden Goldschakale aktuell 2022 im Großraum Nordhausen nördlich der A 38. Perspektivisch wird zu überlegen sein, wie man mit dieser neuen, (noch) nicht dem Jagdrecht unterliegenden Wildtierart umzugehen gedenkt. ■



**Waffenankauf**  
**06041 82640**

**Kontaktlose Abholung**

**Behördenabwicklung**

Staatlich geprüft  
Mohrs feine Jagdwaffen  
Maximilian Mohr



## TERMINVORSCHAU 2022/2023

Terminvorschau 2022/2023 (Stand bei Redaktionsschluss 02.11.2022)



### Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau für die Kalenderjahre 2022-23 ohne Berücksichtigung etwaiger Corona-bedingter Sonderregelungen und notwendiger Terminverschiebungen.

DATUM	Institution	Veranstaltung
07.12.2022	LJVT	Vorstandssitzung in Erfurt
20.-29.01.2023	DJV/BMEL	Internationale Grüne Woche (IGW) in Berlin
24.-29.01.2023	Messe Dortmund/DJV	Fachmesse „Jagd & Hund“
02.-05.03.2023	Messe Nürnberg	IWA
03.-04.03.2023	AGAS-LJVT	Fachtagung Jagd & Artenschutz in Jena
11.03.2023	LJVT	Schulung/Weiterbildung Öffentlichkeitsarbeit Jägerschaften
22.03.2023	LJVT	Trophäenbewertung für Landeshegeschau
24.-26.03.2023	Messe	Messe Erfurt - Reiten, Jagen, Fischen
13.05.2023	LJVT	Landesjägetag in Niederorschel
10.06.2023	LJVT	Landesmeisterschaften Schießen in Ichstedt
15.-17.06.2023	DJV	Bundesjägetag in Fulda
16.09.2023	LJVT	Klausursitzung Gehren
30.09.2023	LJVT/Steierm. LJV	28. Vergleichsschießen Steiermark/Thüringen
06.-08.10.2023	DJV-LJV	Europameisterschaften Jagdhornblasen





## HEGEGEMEINSCHAFT ROTWILD SÜDHARZ/THÜRINGEN

### FACHGESPRÄCH ZUR ZUKUNFT DER ROTWILDEINSTANDSGEBIETE IN THÜRINGEN



Nils Neu – Leiter der Rotwild-Hegegemeinschaft Südharz

**(N.N.)** Der Einladung der Rotwild-Hegegemeinschaft Südharz/Thüringen in die Kalkhütte nach Urbach folgten nahezu 80 Vertreter der Jagd-, Land- und Forstwirtschaft, des Landesjagdverbandes Thüringen, der Politik und der Jägerschaft. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Hegegemeinschaft Niels Neu und eines Grußworts des Nordhäuser Landrats Matthias Jendricke referierte Prof. Dr. Dr. Sven Herzog einleitend zum Thema „Rotwildeinstandsgebiete in Thüringen – wie soll unser Rotwild künftig leben und bewirtschaftet werden?“. Prof. Dr. Dr. Sven Herzog hat Forstwissenschaften, Medizin



Prof. Dr. Dr. Sven Herzog

und Biologie studiert und ist derzeit unter anderem als Hochschullehrer an den Universitäten in Dresden und Göttingen tätig. Anlass des Fachgesprächs ist die Festlegung von vier Rotwildgebieten in Thüringen durch die Thüringer Verordnung zur Festlegung von Einstandsgebieten für das Rotwild (Thüringer Einstandsgebietsverordnung -ThürEGVO-) vom 02.08.2014, mit der dem Rotwild der Lebensraum vorgeschrieben wird. Hierzu gehört u.a. der Harz. Außerhalb dieser Gebiete kann Rotwild mit Zustimmung des Flächeneigentümers zwar geduldet, aber auch ebenso auf Antrag bei der unteren Jagdbehörde ohne kontrollierten Abschussplan durch Totalabschuss des weiblichen Wildes beseitigt werden. Eine sog. Bewirtschaftung, also eine Hege und Bejagung nach bestimmten Kriterien, ist nicht erlaubt. Doch die Lebensräume des Rotwildes verändern sich durch Borkenkäferkalamitäten, Trockenheit, intensivere Freizeitnutzung des Waldes und einer hierdurch stärkeren Beunruhigung des Wildes mit der Folge, dass das Rotwild als ursprüngliche Offenlandart wieder das Harzer Vorland besiedelt. „Historisch gesehen kam Rotwild in Europa flächendeckend vor, lebte im Sommer in den Mittelgebirgen und zog im nahrungsarmen Winter in die Auwälder. Diese gibt es nicht mehr, so dass das Rotwild in die offene Feldflur zieht, was zu einem gewissen Grad tolerierbar sein sollte. Es geht jedoch nicht um zahlenmäßig mehr Wild, sondern darum, dass sich Rotwild auf einer größeren Fläche ausbreiten darf“, so Prof. Dr. Dr. Sven Herzog, „Dem Wolf erlauben wir ja auch, die alten Lebensräume wieder zu besiedeln. ... Natürlich muss man dabei auch etwaige Probleme in den Blick nehmen, aber einen zwingenden Zusammenhang zwischen Wilddichte und Wildschäden, den gibt es nicht“, so Herzog weiter. Diese lassen sich

auf ein hinnehmbares Maß durch ein modernes Wildtiermanagement minimieren. Man muss auch Äsungsflächen und Ruhezeiten zulassen sowie veraltete Bejagungsverfahren durch intelligente Bejagungsstrategien ersetzen. Dass auch Rothirsche durch Beweidung zum Erhalt von ökologisch wertvollen Offenlandschaften beitragen können, zeigt ein Projekt auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr. Die Rothirschbeweidung auf dem Übungsplatz bewirkt den Erhalt von ökologisch wertvollen Offenlandlebensräumen mit zahlreichen streng geschützten und gefährdeten Arten. Die anschließende Diskussionsrunde moderierte Dr. Lucas von Bothmer, Chefredakteur der Zeitschrift ÜBERLÄUFER und von 2012 – 2020 Chefredakteur der Zeitschrift JÄGER. „Grundsätzlich

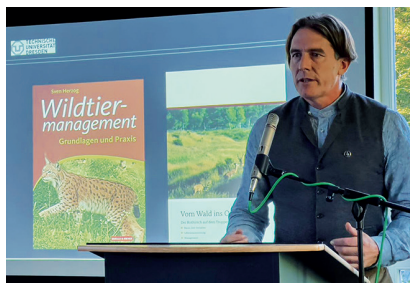


Podiumsdiskussion mit Lucas v. Bothmer als Moderator

sind wir offen für eine großflächigere Bewirtschaftung des Rotwildes, bitten aber darum, dass Forst- und Landwirtschaft die Chance gegeben wird, wirtschaftliche Erfolge zu generieren“, mahnte Lars Kothe, Leiter des Forstbetriebs der Firma Knauf Deutsche Gipswerke KG. Auch Michael Hübner, Förster der Hohnsteiner Forst GbR - Fürstlich Stolbergische Verwaltung sieht es so, dass die zielgerichtete Bewirtschaftung des Rotwildes nicht an der Reviergrenze



aufhören darf. „Wir versuchen, den sog. Wald-Wild-Konflikt mit Hilfe eines modernen Wildtiermanagements gar nicht erst aufkommen zu lassen. Bei uns gehören Forst- und Jagdwirtschaft zusammen. Die Jagd leistet einen wichtigen Beitrag zu unserem Betriebsergebnis.“ Die Diskussion zeigte, dass der Wildbestand im Moment ein eher geringes Problem ist, sondern viel drängendere forstwirtschaftliche Fragen, insbesondere wie unser Wald künftig aussehen soll, zu beantworten sind. Die derzeitige Vegetationssituation aufgrund der Waldschadensproblematik bietet demgegenüber sogar die Möglichkeit, Habitatflächen für das Rotwild aufzubauen. „Für eine nachhaltige Nutzung müssen wir Forstleute, Jäger und Landwirte die Fläche, auf der wir arbeiten, immer wieder neu bewerten“,



Wildbiologe Dr. Daniel Hoffman

forderte der Wildbiologe und Naturschützer Dr. Daniel Hoffmann. Am Ende herrschten nach zahlreichen Wortmeldungen seitens der Vertreter des Forstamts Bleicherode, des Präsidiums des Landesjagdverbandes, der IG Rotwild, der Landwirtschaft und der hiesigen Jägerschaft unter den Anwesenden Einigkeit darüber, dass eine Ausweitung des Lebensraumes für das Rotwild überdacht werden

muss. Die angestoßene Diskussion hierüber kann jedoch erst ein Anfang sein, denn es bedarf eines für alle Seiten tragbaren Lösungsansatzes und insbesondere auch Zugeständnisse bzgl. der vom Rotwild benötigten Äsungsflächen und Ruhezeiten, denn wenn sich die Lebensräume weiter verschlechtern, führt der Überlebenskampf des Rotwildes unweigerlich zu Schäden und Konflikten. Gerichtet an den CDU-Landtagsabgeordneten und naturschutzpolitischen Sprechers der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag Stephan Tiesler appellierte der Vorsitzende der Kreisjägerschaft Nordhausen Torsten Meißner, dass hierfür auch ein entsprechender politischer Wille erforderlich ist. Dieser versprach das Thema aufzugreifen und in den Landtag zu transportieren. ■



## REZENSION



### „ROTHIRSCH – WOHIN? GEGENWART UND ZUKUNFT EINES FASZINIERENDEN WILDTIERS“

von Bertram Georgii

(F.H.) Ein neues Buch über das Rotwild, welches sich nicht nur an Jäger richtet, sondern auch an den nicht-jagenden Laien, der sich für diese Wildtierart interessiert. Das Buch ist keine erschöpfende Abhandlung zur Biologie des Rotwildes. Es wirft Streiflichter auf die fast 60-jährige Beschäftigung eines Wildbiologen mit *Cervus elaphus*, vor allem aber geht der Autor auf die aktuelle Situation des Rotwildes in der Gegenwart ein. Neueste Erkenntnisse zur Biologie des Rotwildes und seinen heutigen Lebensbedingungen in Deutschland werden populärwissenschaftlich erläutert. Der Autor legt überzeugend dar, dass, so man denn gewillt ist, die aufgezeigten neuen Ansätze im Umgang mit dem Rotwild auch anzuwenden und Lebensraum und Wildart ganzheitlich zu betrachten,

es durchaus möglich ist, ihm auch unter heutigen Aspekten ein artgerechtes Leben zu ermöglichen. Nehmen wir dieser sensiblen Wildart doch durch weniger Jagddruck ihre enorme Scheu und bieten wir ihr einen „rotwildresilienten“ Wald durch entsprechenden Waldbau! Wird dies als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begriffen, und Jagd und Forst leisten gemeinsam ihren Beitrag dazu, brauchen wir uns um die Zukunft dieser faszinierenden Wildart nicht zu sorgen.

Dr. Bertram Georgii (Jahrgang 1946) hat in Tübingen und Berlin Biologie studiert und in München in Wildbiologie promoviert. Seine Arbeitsschwerpunkte waren langjährige Forschungsarbeiten zum Rothirsch im Gebirge und Arbeiten zu freilebenden Wildtieren in fragmentierten

Landschaften; dazu themenbezogene Publikationen in internationalen Wissenschaftsjournalen und populärwissenschaftlichen Zeitschriften.

**Urteil:** sehr empfehlenswert für Jäger und Forstleute in Rotwildgebieten, für Hegegemeinschaften und ökologisch orientierte Naturliebhaber mit Interesse für diese größte heimische Art der „Echten Hirsche“. ■



17 x 24 cm groß,  
208 Seiten, 120 Bilder, Hardcover  
ISBN: 978-3-275-02266-3  
Verlag Müller-Rüschlikon  
Preis: 32,00 Euro





# BRANDENBURG



## JAGDGESETZNOVELLIERUNG IM BLINDFLUG

Brandenburgisches Umweltministerium mit Erarbeitung des Gesetzentwurfes fachlich überfordert

(LJVB/Red. TJ) Mit den o.g. Schlagzeilen reagierten der LJV Brandenburg und das Forum Natur Brandenburg auf den nunmehr zweiten Jagdgesetzentwurf des brandenburgischen Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK), der nunmehr in der Fassung vom 13.10.22 vorliegt und bundesweit die Gemüter erhitzt und in Wallung bringt. Bekräftigt wird diese berechnete Aufregung durch die Antwort der brandenburgischen Landesregierung auf zwei „kleine Anfragen“ der dortigen CDU-Fraktion, die massive Wissenslücken und extrem einseitige Betrachtungsweisen des zuständigen Ministeriums erkennen lassen. Die Verbände vom Forum Natur Brandenburg e.V. (FNB) fordern moderierten Dialogprozess unter Einbeziehung von Fachleuten mit Praxisbezug. Nach Einschätzung des Landesjagdverbandes Brandenburg ist auch der jetzige Entwurf völlig untauglich. Er würde jahrelange Rechtsunsicherheit, Streit zwischen den Akteuren vor Ort und Behinderungen der Jagdausübung mit sich bringen.

Landwirtschaftsminister Axel Vogel (Bündnis90/ Die Grünen) musste bereits seinen ersten Entwurf nach Protesten zurücknehmen und wurde beauftragt, diesen grundlegend zu überarbeiten. „Der nun vorliegende zweite Entwurf ist jedoch ebenfalls unbrauchbar. Er fokussiert allein auf forstwirtschaftliche Interessen. Belange des Artenschutzes, des Tierschutzes und der Landwirtschaft werden weiterhin ignoriert. Die seit Jahrzehnten erfolgreich gelebte Selbstverwaltung der Jagdausübung durch die Jagdgenossenschaften als Vertreter der Flächeneigentümer soll gezielt torpediert werden“, sagt Dr. Dirk-Henner Wellershoff, Präsident des Landesjagdverbandes Brandenburg.

Einzig die drastische Reduzierung der Schalenwildbestände ist das erklärte Ziel des Gesetzentwurfes. Zu diesem Zweck plant das Umweltministerium unter anderem, die willkürliche Bildung von Eigenjagdbezirken zu ermöglichen, Waldbesitzern ab 3 Hektar Grundstücksgröße neben den Jagdpächtern die eigenständige Bejagung auf ihren Grundstücken zu gestatten, die Nutzung von Kirrungen als Bejagungshilfe zu verbieten, die Dauer von Jagdpachtverhältnissen auf maximal 5 Jahre zu begrenzen und die Bejagung von Raubwild in der Nacht gänzlich zu verbieten.

„Diese Regelungen wären nicht nur das Ende eines wildbiologisch sinnvollen und tierschutzgerechten Wildtiermanagements. Sie machen eine koordinierte Bejagung unmöglich und würden deshalb zu einem Anstieg der Schalenwildbestände führen“, sagt Dr. Wellershoff.

Zudem sollen die Jagdpächter in Zukunft für jeden angeknabberten Baum oder Strauch im Revier schadenersatzpflichtig sein. Auch die Beseitigung von Wühlschäden an Hochwasserschutzanlagen möchte man den

Jägern zukünftig in Rechnung stellen. „Der vorliegende Gesetzentwurf zeigt deutlich, dass die Oberste Jagd- und Forstbehörde nicht in der Lage ist, einen zielführenden und umsetzbaren Entwurf für ein Jagdgesetz zu erarbeiten. Jetzt müssen endlich Fachleute mit Praxisbezug in diesen Prozess einbezogen werden, die im MLUK offensichtlich nicht verfügbar sind“, sagt Dr. Wellershoff.

Der bereits Ende 2020 vom Forum Natur Brandenburg vorgelegte Novellierungsvorschlag wird weiterhin ignoriert. Der LJVB fordert gemeinsam mit den im Forum Natur Brandenburg organisierten Landnutzerverbänden einen extern moderierten Dialogprozess im Rahmen des Landesjagdbeirates. Nur etwa ein Drittel der Gesamtfläche Brandenburgs ist Wald. Deshalb betrifft ein Jagdgesetz neben Förstern und Waldbesitzern unter anderem auch die Landwirte, Flächeneigentümer, die Jägerschaft sowie Vertreter und Behörden der Landkreise und Kommunen. Sie alle sollten gemeinsam eine praxisnahe sowie den Ansprüchen genügende Novellierung des Landesjagdgesetzes erarbeiten. ■



**Auf dem Wechsel zur JAGD-KFZ Versicherung**

 **ab 236,81 €**  
**Jahresbeitrag**

[www.JAGD-KFZ.de](http://www.JAGD-KFZ.de)

**Nutzen Sie Ihr Sonderkündigungsrecht bis 31.12.2022**  
(Das Sonderkündigungsrecht haben Sie, wenn sich Ihr Versicherungsbeitrag für 2023 gegenüber 2022 erhöht hat)

**mehr als 1800 Stück!** - seit über 40 Jahren führend -

**www.gebrauchtwaffen-spezialist.de**

Großauswahl an Waffen, Zubehör, Schnäppchen, Raritäten! An-, Verkauf und Vermittlung! Bilder,- Öffnungszeiten und Anfahrtsweg (siehe Webseite)  
**info@waffen-frank.de - Steingasse 12 - 55116 Mainz - Tel. 06131-2116980**





# LJV THÜRINGEN e.V. BERICHT ZUM ERSTEN UMWELTBILDUNGSSEMINAR



**(J.R.)** Die Umweltbildung im Bereich der Jagd, gehört zu unseren wichtigsten Bausteinen in der Öffentlichkeitsarbeit. Allen Altersgruppen, von Kleinkindern bis Erwachsenen, die Jagd näher zu bringen und die Leidenschaft für die Natur und die Wildtiere zu vermitteln, ist eine wichtige und nicht zu unterschätzende Aufgabe. Um diese aber zu bewältigen, sind gewisse Fertigkeiten, Fachwissen und Konzepte nötig. Und natürlich motivierte Menschen die sich dieser Berufung stellen wollen.

Diese fanden sich vom 17. bis 18. September 2022 auf der Feuerkuppe in Sondershausen zum ersten „Seminar **Umweltpädagogik und Infomobilbetreuung LJV Thüringen e. V.**“ zusammen.

14 Teilnehmer aus insgesamt 7 Jägerschaften konnten an diesem Wochenende die ersten wichtigen Schritte, Informationen und Hintergründe zu folgenden Themen mitnehmen.

- Pädagogik und Umweltpädagogik (Grundlagen)
- Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Einsatz von Bildungsmitteln
- Verschiedene Veranstaltungsformen
- Konfliktmanagement



- Vorbereitung und Einsatz eines Infomobils

Der Samstag wurde von der externen Referentin Karin Kühnel (Diplom-Forstwirtin und zertifizierte Waldpädagogin) geleitet. Der Vormittag wurde genutzt, um in Form eines Vortrages die Grundlagen zu vermitteln. Der Nachmittag wurde bei den Teilnehmern besonders durch die praxisnahe Umsetzung, unter anderem durch Rollenspiele zur

Veranschaulichung, sehr gut aufgenommen.

Die Leitung des zweiten Tages übernahm Johannes Raue (Referent für Naturschutz und Umweltbildung Landesjagdverband Thüringen e. V.) und behandelt vorwiegend den Einsatz von Bildungsmitteln und die Vorbereitung verschiedener Veranstaltungsformen.

Viele Seminar-Teilnehmer nutzten die Möglichkeit zur Übernachtung auf der Feuerkuppe und auch fürs leibliche Wohl war gesorgt. Ein großer Vorteil für die Veranstaltung war in jedem Fall das Naturkabinett „Lernort Natur“ vor Ort, sowie die naturnahe Lage des Veranstaltungsortes.

Die Pausen wurden zum geselligen Miteinander und zum Austausch genutzt. Besonders erfreulich ist, dass besonders viele junge Jäger/-innen der Einladung zum Seminar gefolgt sind und das Interesse weiterhin sehr groß ist, womit es im nächsten Jahr für alle erfahrenen „Natur- und Jagdvermittler“ ein Seminar für Fortgeschrittene geben wird. Der Grundkurs der „Umweltpädagogik und Infomobilbetreuung“ wird im Jahr 2023 ebenfalls wieder stattfinden. ■

(Fotos Raue)

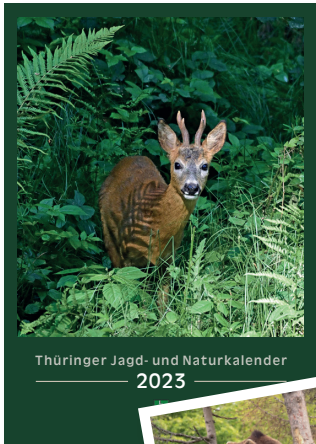




## LJV-WANDKALENDER 2023 Der Jagd- und Naturkalender Ihres Landesjagdverbandes Thüringen e.V.



Ab sofort in der Geschäftsstelle des LJV Thüringen bestellbar!



**A**nalog des Vorjahres bietet der Landesjagdverband Thüringen e. V. für seine Mitglieder wieder einen hervorragend gestalteten Wandkalender an, der auch zunehmend als wertvolles Präsent zum Jahreswechsel bei Freunden, Bekannten und Partnern für Aufmerksamkeit sorgt.

Ausgezeichnete Wildtaufnahmen eines professionellen Wildtierfotografen, ergänzt durch hervorragende Fotos aus dem Leben unserer Jägerschaften sind verknüpft mit einer Vielzahl wichtiger Daten, die in einem Kalendarium zusammengefasst sind.

Egal, ob Sonne, Mond, Ferien etc., sie werden all das finden, was man von einem Kalender erwartet. Zudem bietet er noch Platz für persönliche Notizen.



Der Kalender ist über die Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes gegen verbindliche Bestellung zum Preis von EUR 14,00 /Stck. (incl. MwSt. zzgl. Versandkosten) zu erhalten. Bei Bestellungen über 10 Stück wird ein Kalender gratis mitgeliefert.

Format: 340 x 480 mm

Verbindliche Bestellungen richten Sie bitte ab sofort per Post an:

Landesjagdverband Thüringen e. V.,

Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt

per Fax an: 0361 – 3454088

per E-Mail an: info@ljv-thueringen.de



**BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE MIT ONLINE SHOP**  
*Sie werden garantiert fündig!*

**SR30  
RANGER-SIX**  
1.480,-€  
inkl. MwSt.

**www.HEYM-FABRIK.de**

SOFORT LIEFERBAR!

**Wildkühlzellen**  
Kühltechnik für jeden Bedarf

**Juma-Kältetechnik**  
Gottlieb-Daimler-Str. 12  
65614 Beselich-Obertiefenbach  
Tel. +49 6484-8927274  
Mobil +49 1523 2163070  
E-Mail: service@jumatechnik.de  
**www.JUMATECHNIK.DE**

wir lieben kälte

**Online-Shop: www.heck-pack.de**

**Jetzt NEU!** Der Hecktransporter mit aktuellster, ECE UN-26R04 Straßenzulassung! Gültig in über 60 Ländern. Nicht nur EU!  
**Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch zugelassen mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufbrechgang!**

**Hecktransporter „Optimal“ hochwertig, feuerverzinkt!**

800 x 500 x 125mm	- 182,90€
900 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 125mm	- 182,90€
1000 x 500 x 175mm	- 197,90€
1000 x 600 x 175mm	- 209,90€
1200 x 500 x 125mm	- 209,90€
1200 x 500 x 175mm	- 219,90€
1200 x 600 x 125mm	- 249,90€
1200 x 600 x 175mm	- 269,90€

GRATIS PROSPEKT ANFORDERN!

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!  
GRATIS: 2 Spangurte und Sicherheitsschloss bei Bestellung.  
Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung.

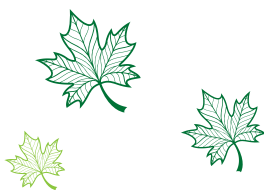
Made in Germany  
Wir fertigen selbst.  
100% Qualität!

**Heck-Pack GmbH & Co. KG**  
mobile Hecktransporter Systeme  
Unter den Eichen 15  
57635 Weyerbusch

Tel. 02686 - 897 788  
Fax 02686 - 897 800  
Mobile 0176 - 40 467 367  
Email: info@heck-pack.de

Besuchen Sie uns auf der Jagd & Hund Messe in Dortmund vom 7.-12. Juni 2022 in Halle 4, Stand B21





## DJV WILDES WURSTEN

**I**n der neuen DJV-Rezeptbroschüre gibt es auf 32 Seiten Rezepte, Tipps und Hintergrundinfos für hausgemachte Wurst-Spezialitäten. Das achte Heft der Kampagne „Wild auf Wild“ ist ab sofort im DJV-Shop erhältlich. Mehr als 420.000 Exemplare wurden bisher insgesamt bestellt.

(Berlin, November 2022) Die eigene Wildbratwurst herstellen: Welche Rezepte sich für den Einstieg ins wilde Wursten anbieten und welche Grundausstattung es dafür braucht, erklärt der Deutsche Jagdverband (DJV) in der



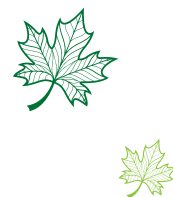
neuen Broschüre „Wildes Wursten – Rezepte, Tipps und Zubehör“. Es ist die inzwischen achte Ausgabe in der erfolgreichen Reihe "Wild auf Wild". Insgesamt wurden seit 2017

bereits mehr als 420.000 Exemplare bestellt – trotz Corona-Einschränkungen für Veranstaltungen.

Von mediterraner Wildbratwurst über Sülzwurst bis hin zur Wildschwein-Weißwurst, in der Broschüre werden acht ansprechende Rezepte ausführlich vorgestellt. Auf insgesamt 32 Seiten im DIN-A5-Format gibt es zudem praktische Tipps für den Einstieg ins wilde Wursten – etwa zu unterschiedlichen Därmen sowie Räuchern, Pökeln oder Brühen.

Alle Ausgaben der Reihe "Wild auf Wild" sind als Printversion im DJV-Shop erhältlich. Online-Versionen zum kostenlosen Herunterladen in geringer Auflösung gibt es unter <https://www.jagdverband.de/downloads/publikationen>

Teil der Kampagne "Wild auf Wild" ist die gleichnamige Internetseite. Dort gibt es eine Postleitzahl-Suche für Jäger und Metzgereien, die Wildbret aus heimischen Revieren anbieten. Zudem warten dort 400 weitere Rezeptideen und Tipps rund um Wildbret. ■



## PRODUKTNEUHEIT Lyman AccuSight Pistol Sight Tool

Installieren, entfernen und justieren - einfach und professionell

**M**it dem Lyman AccuSight Pistol Sight Tool installieren, entfernen oder justieren Sie in einfacher und professioneller Weise schwalbenschwanzgeführte Visiere oder Korne präzise ohne Beschädigung des Schlittens oder der Visierteile.

Wie hat man sich schon über Kratzer auf dem Schlitten der ansonsten penibel gepflegten Pistole oder über Druckstellen an Kimme und Korn geärgert, wenn man bei der Montage wie üblich mit Hammer und Stempel gearbeitet hat. Mit dem Lymans Profi Visierversteller gehört das der Vergangenheit an. Das aus einem vollen Block Aluminium CNC gefräste Präzisionsgerät verfügt über 4 horizontale und 1 vertikale Schlittenklemmung, Höhenverstellung über den gesamten Bereich und eine 1/32" Skala zur Einstellung des Visiers auf dem Visierschieber. Der große Visierschiebergriff bietet ausreichendes Drehmoment, um auch sehr festsitzende Visierteile zu bewegen. Der Lyman AccuSight Pistol Visierversteller

ist für die meisten Pistolmodelle mit schwalbenschwanzgeführten Visieren geeignet. Das Lyman AccuSight Pistol Sight Tool zählt zur gehobenen Ausstattung des leistungsorientierten Pistolenschützen.

Erhältlich unter <https://www.waffenferkinghoff.com/lyman/>

Mehr Informationen zum Lyman AccuSight Pistol Sight Tool und anderen Produkten erhalten Sie beim Importeur Ferkinghoff International - dem Anbieter von 100% American Brands - [www.waffenferkinghoff.com](http://www.waffenferkinghoff.com) ■





## DEUTSCHLANDS BÜCHSENMACHER STELLEN ZUKUNFTSWEICHEN



### HELMUT ADAMY ZUM EHRENVORSITZENDEN ERNANNT



**I**m Ringberg Hotel in der Waffenstadt Suhl begrüßte Helmut Adamy am 22. Oktober 2022

insgesamt 22 Teilnehmer zu seiner letzten Gesamtmitgliederversammlung des Büchsenmacherinnungsverbandes für das Büchsenmacherhandwerk als Vorsitzender.

Nach den obligatorischen Formularen erläuterte er die aktuelle Gesamtsituation: ob Doppel-Wumms in der Politik – wobei hier die Frage aufkam, ob dies eine Förderung des Büchsenmacherhandwerks sei. Er thematisierte die Nachwuchssorgen im gesamten Handwerk. Ein kleiner Lichtblick waren und sind die politischen Verbindungen vor allem in die südlichen Bundesländer. Dies sei in

der heutigen Zeit wichtiger denn je. Oftmals muss man die Menschen daran erinnern, dass der ZDH-Slogan „Das Handwerk – Die Wirtschaftsmacht. Von Nebenan.“ der Wahrheit entspricht.

Und die Büchsenmacher sind ein Teil dieses Handwerks.

Als Nachfolger von Obermeister Helmut Adamy wurde Obermeister Karl Prommersberger einstimmig gewählt. Die gesamte Versammlung gratulierte dem scheidenden und neuen Obermeister. Als Stellvertreter wurden die Obermeister Günter Apel (Bochum) und Torsten Schill (Wittenberg) neu ins Amt gewählt. Die Versammlung debattierte intensiv über die Zukunft der Innungen.

Als Ergebnis hielten die Teilnehmer als Beschluss fest, dass die Schaffung einer Bundesinnung auf den Weg gebracht werden soll. Damit sollen Kosten gespart und Kräfte gebündelt werden – zur Zukunftssicherung des Büchsenmacherhandwerks.

Zum Ende hin wurde Helmut Adamy noch der Titel des Ehrenvorsitzenden verliehen und viele Präsente als kleiner Dank übergeben. Denn auch wenn Helmut Adamy kein Vorsitzender mehr ist – er hat versprochen sein Netzwerk zu übergeben und weiterhin mit Rat und Tat dem neuen Vorstand zur Seite zu stehen – wenn er gebraucht wird. ■

Suhl, 22.10.2022



#### Ihr Spezialist für

- ⊙ **Fallen**
- ⊙ **Lockmittel**
- ⊙ **Wildschadenverhütung**
- ⊙ **Jagdzubehör uvm.**

Katalog  
kostenlos  
anfordert



[www.kieferle.com](http://www.kieferle.com)

KIEFERLE GmbH  
Kronenstraße 12, 78244 Gottmadingen  
Tel. 07734 97203, [info@kieferle.com](mailto:info@kieferle.com)





## 27. VERGLEICHSSCHIESSEN STEIERMARK – THÜRINGEN



Am 21. Oktober dieses Jahres war es endlich wieder mal soweit: Es wurde zum Aufbruch in die Steiermark zum 27. Vergleichsschießen zwischen der Steiermark und Thüringen geblasen.

Mit Delegationsleiter Detlef Keiner, unserem Obmann für Jagdliches Schießen an der Spitze, fuhren die besten Schützen unseres Verbandes nach Breitenau am Hochlantsch, Nähe Graz, um sich dem Wettkampf mit unseren steirischen Weidgenossen zu stellen. Mit von der Partie war der Präsident unseres Landesjagdverbandes. Nach einer gut sechsstündigen Autofahrt hatten wir es endlich geschafft und wurden sehr freundschaftlich von Robert Lambrecht und Sepp Adler vom Steirischen Jagdverband begrüßt.

An einem sehr angenehmen Begrüßungsabend mit den steirischen Freunden, an dem auch der stellvertretende Landesjägermeister HR DDr Burkhard Thierrichter teilnahm, wurden Erinnerungen der Teilnehmer über die vielen gemeinsamen Erlebnisse ausgetauscht. Wir Thüringer haben uns von der ersten Minute in dieser Runde sofort wohlgefühlt. Besonders schön war, den Initiator dieser Tradition, Sepp Adler, der während seines beruflichen Aufenthaltes in Saalfeld mit dem ersten Präsidenten

des LJVT, Franz Nenntwich, den Grundstein für diesen Wettkampf legte, kennenzulernen und mit „Vati“ Gerhard Weinrich, der an allen 27 Vergleichen teilgenommen hat über diese schönen Treffen zu reden.

Am zweiten Tag hieß es früh aufstehen und zum Wettkampf zu gehen. Zu den Disziplinen gehörten u.a. Kugelschuss auf laufenden Keiler, Fuchs und Gams und Schrotschuss auf Parcours, Wasserwild und Trap. Die Spannung wurde nahezu unerträglich, da nach den Kugeldisziplinen Thüringen anscheinend führte. Bis zum Abend wurden die Ergebnisse unter Verschluss gehalten.

Im Anschluss an den Wettkampf besuchten wir noch die „Naturwelten“ Steiermark in Mixnitz und lernten neue Methoden der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in einem sehr aufwendig und großzügigem Rahmen

kennen, Leider goss es dabei wie aus Kannen und ein Besuch, insbesondere mit Kindern lohnt sich auf alle Fälle. Am Abschlussabend in dieser herrlichen Ambiente nahm neben HR DDr Thierrichter auch Mag. Marion Kranabrtl-Sarkletti, die Geschäftsführerin des Steirischen Landesjagdverbandes teil.

Neben angeregten Gesprächen wurden durch Vertreter beider Verbände unterstützende Statements zur Zukunft dieses Wettkampfes gegeben und nach großer Anspannung endlich die Ergebnisse bekanntgegeben. In der Disziplin Flinte ging der Sieg an Robert Lambrecht (Steiermark) und in der Disziplin Kugel an unseren Kai Weinrich. Den Gesamtsieg erkämpfte sich aber überlegen unser Martin Duft. In der Mannschaftswertung erzielte Thüringen mit seinen Schützen Gerhard Weinrich, Kai Weinrich, Max Schironski, Matthias Hartung, Frank Haufe und Martin Duft einen hervorragenden 2. Platz knapp hinter der Steiermark. Für alle Sieger und Platzierte gab es tosenden Beifall. Somit sieht die Gesamtsiegbilanz mit 14 : 13 Siegen für Thüringen sehr ausgeglichen aus. Im nächsten Jahr wird Ende September der nächste Wettbewerb in Neustadt /Orla ausgetragen und wir freuen uns bereits heute darauf. Am Sonntagmorgen traten wir dann gut gelaunt und zufrieden mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck die Heimreise an. ■





# WEIHNACHTMARKT IM DJV-SHOP:



## VIELE GESCHENKIDEEN UND TOLLE ANGEBOTE

**W**as schenke ich bloß meinen Liebsten? Diese Frage stellen sich alle Jahre wieder zahllose Jägerinnen und Jäger. Da ist es gut, dass der DJV-Shop eine große Auswahl an schönen und sinnvollen Geschenkideen bereithält.

Ein besonderes Schmankerl: Mit dem Gutscheincode **XMAS2022** gibt es den ganzen Dezember hindurch **5 Euro Rabatt ab 50 Euro Warenwert**.

### Tolle Geschenkideen

Machen Sie lieben Menschen eine Freude mit den tollen **DJV-Pop-Up-Weihnachtskarten**. Aufgeklappt zeigt sich eine Rote Sauen im Schnee, eine winterweihnachtliche Futterkrippe oder ein Hochsitz mit Weihnachtsbaum, jede Karte kostet 6,90 Euro. Oder verschenken Sie die **DJV-Jagdtasche** (49,90 Euro) in braun oder grün, die robusten **Jagd-Gummistiefel von Tracker** (99,00 Euro oder 129,00 Euro) mit Jersey- oder Neoprenfutter. Sehr beliebt ist auch der hochwertige **Kräuterlikör „Hirschrudel“** in der 0,5 Liter-Flasche (24,99 Euro) wie auch in der großen 1,5 Liter-Magnumflasche (89,99 Euro). Außerdem perfekt geeignet für die kalte Weihnachtszeit sind die **Wechselbommel-Mützen** mit echtem Fuchsfellbommel (59,90 Euro), die auch als Set mit einem warmen Strick-Schlauchschal erhältlich sind (79,90 Euro). Auch **Kinder** kommen nicht zu kurz: Für den Jägernachwuchs gibt es neben den beliebten **Malbüchern** auch (**Wild-)**Stofftiere sowie schöne **Bücher und Spiele** rund um Natur und Jagd. **Festtags-Wild-Rezepte** für jeden Geschmack gibt's auch im DJV-Shop! Zum Beispiel in der Broschüre „**Wilde Festtagsküche**“ oder "Wilde Küche für Kinder" (je 0,50 Euro), in einem der fast 30 Kochbücher, wie „**Wilde Wildküche**“ (25,00 Euro) oder „**Jägerküche – Kreative Wildrezepte**“ (24,99 Euro).



Der DJV-Shop ist im Internet unter [www.djv-shop.de](http://www.djv-shop.de) zu finden, bestellt werden kann auch schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228-387290-0, Fax: 0228-387290-25, Mail: [info@djv-service.de](mailto:info@djv-service.de).





## GEBRAUCHTWAFFEN AN- & VERKAUF



**Absprache & Bewertung vor Ort**  
**Tel. 05661-926210 oder [info@jana-jagd.de](mailto:info@jana-jagd.de)**

Auf Wunsch Abholung und Erledigung der Behördenformalitäten.  
JANA Jagd + Natur | c/o NJN Media AG | Schwalbenweg 1 | D-34212 Melsungen

**Modernste Nachtsicht**  
**Made in Niedersachsen**

In 3 Sek auf jedem ZF montierbar  
Kein Einschießen  
Kein Kontrollschuss  
100% präzise



**[www.CML-Jagd.de](http://www.CML-Jagd.de) - Tel. 05722-9619070**





# WEIHNACHTSPREISRÄTSEL 2022

## Liebe Leserinnen und Leser Lunseres „Thüringer Jäger“, liebe Rätselfreunde!

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu, in den Bergen hat der Winter bereits an die Tür geklopft und der Monat mit den kürzesten Tageszeiten lädt gerade dazu ein, auch wieder einmal das jagdliche und die Jagdtangierende Wissen etwas aufzufrischen. Natürlich soll auch in diesem Jahr dieses bei entsprechender Bestätigung prämiert werden. Wir danken an dieser Stelle allen Sponsoren, die es durch bereitgestellte Sachspenden ermöglichten, dass eine Teilnahme

an unserem Weihnachtspreisrätsel bis weit über das neue Jahr hinaus eine durchaus spannende Angelegenheit sein kann.

Nehmen Sie sich etwas Zeit beim Heranpirschen an die richtigen Antworten, denn hier ist es, wie es bei der praktischen Jagd sein sollte: Man hat nur einen Schuss, und der muss treffen! Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln, eine schöne Adventszeit, ein „Frohes Weihnachtsfest“ und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr 2023!

Für jede Frage sind drei mögliche Antworten vorgegeben, von denen

die richtige aufgeschrieben werden muss (z.B. 10 = a, 12 = c, etc.). Die Antworten schreiben Sie bitte auf eine Postkarte und senden diese an Redaktion „Thüringer Jäger“, Franks-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt

**Einsendeschluss ist der 31.12.2022 (Datum des Poststempels).** Die Auslosung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die richtigen Antworten, die Gewinner und Sponsoren der Preise werden im Februarheft 2023 des „Thüringer Jäger“ veröffentlicht. ■



1. Wieviel Tonnen Wild (in Decke und Schwarte) wurden im Jagdjahr 2019/20 durch die Jägerschaft in Deutschland gewonnen?

- a) 38.880 t
- b) 54.732 t
- c) 60.392 t

2. Was versteht man unter einer „Huderpfanne“?

- a) Küchengerät zur Zubereitung des kleinen Jägerrechts
- b) Sand- oder Staubbadeplatz eines Hühnervogels
- c) Einbuchtung am Fersengelenk des männlichen Fasans

3. Bei welcher Wildart werden die Jungen blind geboren?

- a) Sikawild
- b) Waldhase
- c) Baummararder

4. Was versteht man unter dem „Beitritt“?

- a) Ein Fährtenzeichen beim Rotwild
- b) Die Aufnahme in einen Hegering
- c) Die Annäherung eines Beihirsches zum Brunfrudel

5. Was sind Boviden?

- a) durch Verzehr eines überreifen Bovist an Pilzvergiftung verstorbene Frischlinge
- b) bakteriell verursachte Schwellungen an der Brunfrute des Muffelwidders
- c) horntragende Schalenwildarten

6. Welche Wildart hat eine „Schabracke“?

- a) Sikawild
- b) Muffelwild
- c) Gamswild



> VERBANDSINFORMATIONEN <



7. Welches der aufgeführten Gräser gehört nicht zu den Untergräsern?

- a) Knautgras
- b) Rotschwengel
- c) Wiesenrispengras

8. Was sind „Signalstifte“?

- a) Jagdhornblasender Forstlehrlinge
- b) Vorrichtungen, die anzeigen, ob Waffe gespannt ist
- c) Vorrichtung die zeigt, ob Waffe eingestochen ist

9. Was verstehen Sie unter dem Begriff 'Abkommen'?

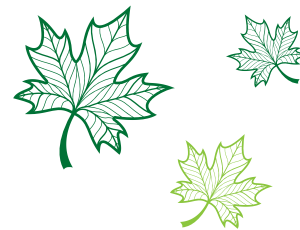
- a) Den Zielpunkt beim Auslösen des Schusses
- b) Die seitliche Geschossabweichung durch Wind- einfluss
- c) Eine Vereinbarung im Jägerhaushalt zur Zu- bereitung der Leber des Brunfthirsches

10. Was versteht man unter einem „Fährtenbruch“?

- a) Den Auswurf eines überanstrengten Schweiß- hundes während der Nachsuche
- b) Einen Zweig, der die Fluchtrichtung des be- schossenen Stückes anzeigt
- c) Ein zertretenes Zweiglein in der Fährte eines Stückes Schalenwild



**JAGDSCHULE  
WILDWECHSEL**  
[www.jagdschulewildwechsel.de](http://www.jagdschulewildwechsel.de)  
Telefon 0160-3455141



**BRUNOX® WAFFENPFLEGE**

Das ultimative Waffenöl & Waffenreinigungs-Produkt für jede Art von Waffen - auch für Halb- und Vollautomatische Waffen.  
Empfohlen und im Einsatz bei renommierten Europäischen Munitions- und Waffenherstellern.

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht !
- Verdrängt Feuchtigkeit !

[www.brunox.swiss](http://www.brunox.swiss)





## Verbandsgebrauchsprüfung



### VDD- Gruppe Thüringen



Unsere diesjährige VGP/VPS fand vom 24. bis 25. September in den Revieren um Bücheloh statt.

Wir trafen uns am Samstagmorgen in der Gaststätte Queen Viktoria in Griesheim.

Anschließend wurden die Hundeführer ihren Gruppen zugewiesen und begaben sich in die Reviere. Die Gruppe der Hunde mit Übernachtfährte begannen im Feld in Alkersleben. Die Gruppe der Tagfährten am Wasser in Mühlberg.

Im Feld konnten die Hunde ihr Können auf ausgedehnten Rübenschlägen sowie Wildäckern unter Beweis stellen.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit war es in diesem Jahr schwierig, ein geeignetes Prüfungsgewässer zu finden. Fast alle bekannten Teiche waren ausgetrocknet.

Mit Hilfe unseres Vereinsmitgliedes Reinhard Heider gelang es trotzdem ein hervorragendes Gewässer zu organisieren. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön.

Geprägt von weitläufigen, breiten Schilfgürteln sowie großen Wasserflächen, stellte das Gewässer hohe Anforderungen an die Prüflinge.

Die Waldfächer wurden wie gewohnt im Revier von Michael Wolff geprüft.

Das Waldrevier, gekennzeichnet von überwiegend Fichten und Kiefern mit reichlich Unterwuchs, bietet den Hunden ebenso beste Voraussetzungen um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Ein Highlight in diesem Jahr war

unser Grillabend, welcher großen Zuspruch fand.

Das werden wir in Zukunft in ähnlicher Form so beibehalten.

Die diesjährige Prüfung war geprägt

Am Ende der beiden Prüfungstage konnten alle VGP Hunde die „Meisterprüfung“ bestehen.

Von den zwei gemeldeten VPS Hunden gelang es leider nur einem die

Prüfung mit Erfolg zu meistern.

Die beste Schweißarbeit zeigte Nils v.d. Kälberweide mit Führerin Katharina Höwner, die gleichzeitig Rang drei mit 283 Punkten im I. Preis belegte.

Rang zwei ging an Lucy v. d. Kälberweide mit Führer Normen Jessing, mit 287 im I. Preis.

Suchensieger der diesjährigen VGP wurde Elch III. vom Liethermoor mit Führer Robin Usbeck mit 320 Punkten im I. Preis.

**Waidmannsheil**  
Vorstand VDD Gruppe Thüringen



von einem überdurchschnittlich hohen Leistungsniveau.

Die gezeigten Arbeiten unterschieden sich lediglich durch Nuancen.





## WEIMARANER KLUB e.V. LANDESGRUPPE THÜRINGEN



### PROGRAMM 2023

#### Abrichte Seminar – offen für alle Jagdhunderassen

Alle Hundeführer, die sich auf Jagdhundeprüfungen vorbereiten wollen oder planen, sich einen Jagdhund zuzulegen, sind herzlich zum Abrichte Seminar am **25.02.2023** eingeladen.

Treffpunkt: 99091 Erfurt-Gispersleben, Gisbodus Str. 18, Kleingartenanlage im Unterdorf,  
(an der A 71, Abfahrt Gispersleben).  
Beginn: 09:00 Uhr  
Anmeldung bei Kurt Franke, Tel. 0361 7912613 /  
E-Mail: kurt.franke@weimaraner-klub-ev.de  
Meldeschluss: 31.01.2023  
Nenngeld vor Ort: 25,- €

In Theorie und Praxis werden die Schritte von der Prägung des Welpen bis zur Vorbereitung des Hundes auf die VJP, HZP, BP und VGP besprochen.  
Hunde sollten mitgebracht werden.  
Jeder Teilnehmer erhält Seminarunterlagen.

Inhalte:

- Prüfungsordnungen, Literatur
- Abrichte- Kalender
- Ausrüstungsgegenstände/ Hilfsmittel
- Grundgehorsam
- Apport
- Bringtreue, Voran
- Vorstehen
- Wasserarbeit
- Schweißarbeit
- Hinweise zum Eigenbau
- Bei Fuß Gehen, Sitz, Down, Ablegen

Am Nachmittag werden im Feld die Suche und Vorstehen geübt.

#### Einladung zur Versammlung der Landesgruppe

Alle Mitglieder der LG Thüringen sind herzlich zur Versammlung am **04.03.2023** eingeladen.

Treffpunkt: 99091 Erfurt- Gispersleben, Gisbodus Str. 18, Kleingartenanlage im Unterdorf,  
(an der A 71, Abfahrt Gispersleben).  
Beginn: 9:00 Uhr  
Tagesordnung: -Bericht des LG- Vorsitzenden  
-Diskussion  
-Anmeldung zur VJP und den Wasserübungen

#### Vorbereitung auf die VJP

Im Anschluss an die LG-Versammlung besteht die Möglichkeit der Übung der Feldsuche und Hasenspur im Prüfungsrevier der VJP.



## > JÄGER & HUND <



Zur optimalen Vorbereitung Ihres Hundes empfehlen wir Ihnen vorher die Teilnahme an dem Abrichte Seminar am 25.02.2023 (s.o.).

### **VJP**

Termin:	<b>01.04.2023</b>
Meldeschluss:	04.03.2023
Nenngeld:	<b>90,- €</b> für Mitglieder des Weimaraner Klub e. V. / <b>110,-€</b> für Nichtmitglieder
Treffpunkt:	99091 Erfurt- Gispersleben, Gisbodus Str. 18, Kleingartenanlage im Unterdorf, (an der A 71, Abfahrt Gispersleben).
Beginn:	7:30 Uhr

### **Wasserübungen**

Von Mai bis August führen wir Wasserübungen in Form eines Kurses durch. Sehen sie also davon ab, im August mal so aufzutauchen.

Die Anmeldung erfolgt bereits bei der Versammlung am 04.03.2023.

Die Termine stimmen sie bitte mit dem Stellvertretenden LG Vorsitzenden Thomas Vogt ab, Tel. 036075 64417.

### **Zuchtschau der Landesgruppen Hessen und Thüringen**

Die Zuchtschau wird für Mitte Juni vorbereitet.

Die Ausschreibung erfolgt in den WN 2/23.

Die Ausschreibungen der geplanten HZP und BP werden wir in einem kommenden Heft veröffentlichen

### **Meldung**

Nur schriftliche Meldungen (keine Mail oder Fax) zu allen Verbandsprüfungen mit aktuellem Formblatt 1, Formblatt Meldung zur BP und zur Zuchtschau Formblatt Klub und Kopie der Ahnentafel, Nenngeld durch Überweisung auf das Konto IBAN DE36 7502 0073 0029 1599 55,

Grund: JP oder ZS oder BP oder HZP, Name Hundeführer  
(Nenngeld gehört zur Nennung).

Für verspätet eingehende Meldungen wird, wenn die Teilnahme noch möglich ist, eine Bearbeitungsgebühr von **25,- €** erhoben.

**An Kurt Franke, Zeulenrodaer Str. 21, 99091 Erfurt**

Falsch eingereichte Nennungen sind ungültig.

Eine Information der Führer erfolgt nicht. Der Eingang kann zeitgleich per Mail abgefragt werden (kurt.franke@weimaraner-klub-ev.de).

Die Hunde müssen wirksam gegen **Tollwut, Staupe und Parvovirus** geimpft sein.

Zu allen Veranstaltungen sind Ahnentafel/ Abstammungsnachweis im Original und Impfpass mitzubringen!

Zu den Prüfungen muss der Hundeführer den Besitz seines gültigen Jagdscheines nachweisen.

Schleppwild, Waffe und Munition (für Wasser bleifrei) sind mitzubringen!

**Kurt Franke**



› AUS DEN JÄGERSCHAFTEN ‹



# JÄGERSCHAFT KYFFHÄUSER e.V.

## EINLADUNG

### ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Sehr geehrte Mitglieder,  
die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Kyffhäuser e. V. findet am  
**Freitag, den 09.12.2022** um 19:00 Uhr im Jugendclub-Bretleben, Alte Schulstr. 36 A,  
06577 An der Schmücke OT Bretleben statt.

#### Tagesordnung

- Begrüßung
- Totenehrung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- Anträge / Beschluss der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- Bericht der Revisionskommission / Kassenprüfung
- Entlastung des Vorstandes
- Änderung und Erweiterung der Satzung
- Diskussion
- Wahl des Kassenprüfers
- Ehrungen
- Schlusswort

**Madlen Schuchardt**  
Vorsitzende der Jägerschaft Kyffhäuser e.V.



## Jagdschule Langer Berg



Kurt Plag  
Hersdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach  
Info unter **0170-5275764** oder **036738-741349**  
[www.jagdschule-langerberg.de](http://www.jagdschule-langerberg.de)

**Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino**

## Jagdschule-Thüringen.de



Jagdscheinkurse, Falknerkurse,  
Weiterbildungen

**Souverän – Zügig – Preiswert**  
zum Jagdschein oder Falknerjagdschein

Info unter: 036206-20486 oder 0177-8712175

Nur für kurze Zeit! Rabatt wird automatisch verrechnet. Nur solange der Vorrat reicht!

# SPAR-AKTION: KAUFE 2 KALENDER SPARE 5 €!



Mit den Neumann Neudamm Bildkalendern im A3 Format!  
12 faszinierende Fotomotive und ein stilvolles Kalendarium mit Feiertagsangaben.

**Einzelpreis € 19,95**  
**2 Kalender € 34,90**  
statt € 39,90



„Rettet die Vereinskultur“.  
Unterstützen Sie auch in diesem Jahr wieder Jagd & Naturvereine mit dem Kauf eines Kalenders, denn ein Teil der Erlöse fließt direkt in die Vereinskassen.



- 1|Greifvögel 2023 | Best.Nr.: NN2051
- 2|Eulen 2023 | Best.Nr.: NN2052
- 3|Bergjagd 2023 | Best.Nr.: NN2053
- 4|Jagdteckel 2023 | Best.Nr.: NN2054
- 5|Deutsch Drahthaar 2023 | Best.Nr.: NN2055
- 6|Schwarzwildbracken 2023 | Best.Nr.: NN2056
- 7|Rehwild 2023 | Best.Nr.: NN2057
- 8|Rotwild 2023 | Best.Nr.: NN2058
- 9|Schwarzwild 2023 | Best.Nr.: NN2059
- 10|Jagdgebrauchshunde 2023 | Best.Nr.: NN2060

Einzelpreis: je nur € 19,95  
2 Kalender: nur € 34,90 statt € 39,90



Empfohlen vom  
LJV Hessen!

Neumann Neudamm  
**Kalender Jagd & Hund 2023**

Nachhaltig und schlank im kompakten Format. Überarbeitetes stilvolles Design auf 14 Blättern (Vorder- und Rückseite bedruckt) mit faszinierenden Fotomotiven, informativen Inhalten rund um die Themen Jagd und Hund, inklusive Sonnen- & Mondzeiten! Dank des handlichen Formats mit praktischer Einschlagklappe ein idealer Begleiter - auch für unterwegs. Mit dem Kauf des Kalenders fördern Sie die jagdliche Vereinskultur. Format: 26 x 29 cm.

Best.Nr.: NN2061 • Preis: € 17,95



**GRATIS**  
Wildschwein  
Plüschanhänger  
beim Kauf  
eines Saumond  
Kalenders\*

Neumann Neudamm  
**Kalender Saumond 2023**

Jeden Monat ein saustarkes Fotomotiv und praktische Übersicht der aktuellen Mondhelligkeiten, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Mondauf- und Untergangszeiten und Büchsenlicht. Im handlich-leichten DIN A4 Format, ideal auch als Nachschlagewerk für unterwegs.

Best.Nr.: NN2062 • Preis: € 18,95

\*Nur solange der Vorrat reicht



**JANA** Jagd +  
Natur

Schwalbenweg 1 • 34212 Melsungen  
Geöffnet: Mo-Fr: 9.30 - 18 Uhr • Sa: 9.30 - 13.00 Uhr  
Tel. 05661 - 92 62 0 • [www.jana-jagd.de](http://www.jana-jagd.de)